



# Sammlung Theaterzettel

## Herzog Blaubarts Burg

**Eykman, Alfred**

**1968-12-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

FREITAG, 6. DEZEMBER 1968

WIEDERAUFNAHME

## HERZOG BLAUBARTS BURG

OPER IN EINEM AKT VON BELA BALAZS

MUSIK VON BELA BARTOK

DEUTSCHE ÜBERTRAGUNG VON WILHELM ZIEGLER

HIERAUF

## DIE KLUGE

DIE GESCHICHTE VON DEM KÖNIG UND DER KLUGEN FRAU

VON CARL ORFF

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KÖSTUME

TANZERISCHE PANTOMIME

SPIELLEITUNG

ALFRED EYKMAN

REINHOLD SCHUBERT

PAUL WALTER

GERDA SCHULTE

HORST MÜLLER

GÖNTHER KLOTZ

Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Suse Fischer

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Aufführungsrechte für „Herzog Blaubarts Burg“: Universal-Edition, Wien

Aufführungsrechte für „Die Kluge“: B. Schott's Söhne, Mainz

ANFANG 19.45 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

## HERZOG BLAUBARTS BURG

HERZOG BLAUBART

JUDITH

FRANZ MAZURA

ELISABETH SCHREINER

## DIE KLUGE

DER KÖNIG

DER BAUER

DES BAUERN TOCHTER

DER KERKERMEISTER

DER MANN MIT DEM ESEL

DER MANN MIT DEM MAULESEL

ERSTER STROLCH

ZWEITER STROLCH

DRITTER STROLCH

MICHAEL DAVIDSON

FRED DALBERG

ELISABETH BAHR

HANS ROSSLING

GERHARD KIEPERT

ROBERT LAUHOFFER

JAKOB REES

KLAUS WENDT

KARL HEINZ HERR

DREI NARREN

WILLY BERG

ROLF HABEKOST

WLADIMIR MIKULSKI

PAUSE NACH „HERZOG BLAUBARTS BURG“

30 MINUTEN